

KREISFUSSBALLAUSSCHUSS LAUTERBACH-HÜNFELD

Erhard Zink – Kreisfußballwart

Hallenkreismeisterschaft um den Pokal der Lauterbacher Burgbrauerei

Hallenkreismeisterschaften Senioren am 14., 15., und 16. Januar 2011 in der Sporthalle Hünfeld

Gruppenauslosung:

Gruppe 3

Fr., 14.01.11

Spielzeit: 10 Minuten

- 1 SV Steinbach
- 2 FC Nüsttal
- 3 TSV Ufhausen
- 4 TSG Schlitz
- 5 SG Dammersbach/Nüst

Gruppe 2

Sa., 15.01.11

Spielzeit: 10 Minuten

- 1 Hünfelder SV II
- 2 SG Dittlofrod/Körnbach
- 3 SC Soisdorf
- 4 TSV Bad Salzschlirf
- 5 TSV Arzell

Gruppe 1

Sa., 15.01.11

Spielzeit: 10 Minuten

- 1 Hünfelder SV I
- 2 SV Burghaun
- 3 TSG Mackenzell
- 4 SV Großenbach
- 5 SG Lauterbach
- 6 BW Großentaft

Gruppe 4

Fr., 14.01.11

Spielzeit: 10 Minuten

- 1 SG Eiterfeld/Leimbach
- 2 SV Wölf
- 3 SV Kirchhasel
- 4 SG Praforst
- 5 SC Rasdorf

Gruppe 5

Sa., 15.01.11

Spielzeit: 10 Minuten

- 1 SG Haunetal
- 2 SG Michelsrombach/Rud.
- 3 SV Roßbach
- 4 TSV Ilbeshausen
- 5 FSG Rothenk./Kiebitzgr.

Fr. 14.01. 2011
Sa. 15.01. 2011

von 18:00 Uhr – 21:40 Uhr
von 11:30 Uhr – 18:00 Uhr

So. 16.01. 2011

von 13:00 – 17:30 Uhr

Durchführungsbestimmungen:

01. Regeln

Gespielt wird nach den Regeln und der Satzung des Hessischen Fussballverbandes (Durchführungsbestimmungen Halle Senioren). Als sogenannter 16m-Raum ist der farblich gekennzeichnete Strafraum (durchgezogene Linie) vom Hallenhandball anzusehen. Diesen Raum darf der Torwart nur zur Ballabwehr (1 Kontakt) verlassen.

02. Spielmodus

In den Gruppenspielen spielt jeder gegen jeden, wobei der Erst- und Zweitplatzierte jeder Gruppe in die Zwischenrunde gelangt. In der Zwischenrunde, bestehend aus 2 Gruppen zu je 5 Mannschaften, spielt ebenfalls jeder gegen jeden. Die ersten beiden der jeweiligen Gruppen erreichen das Halbfinale und spielen hier die Endspielteilnehmer aus, die Verlierer dieser Spiele bestreiten das Spiel um Platz 3.

03. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt jeweils 10 Minuten. In den Finalspielen gibt es Neunmeterschießen bis zur Entscheidung, wenn das Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden steht.

04. Platzierung

Bei allen Gruppenspielen und den Spielen der Zwischenrunde entscheidet das Punktverhältnis (Sieg 3 Punkte), bei Punktgleichheit das Torverhältnis. Sollte auch das Torverhältnis gleich sein so entscheiden die mehr geschossenen Tore, ist auch hier ein Gleichstand, so zählt der direkte Vergleich der Mannschaften, ist auch hier ein Gleichstand entscheidet ein 9 Meterschießen.

05. Spieler und Auswechslung

Es wird mit 4 Feldspielern und einem Torwart gespielt, wobei fliegend auf der Tribünenseite **an der Mittellinie** ausgewechselt werden darf (gekennzeichnetes Feld, Wechselzone). Jede Mannschaft kann bis zu 12 Spieler einsetzen. Die Spieler müssen vor Turnierbeginn auf einem Spielbericht namentlich gemeldet werden. Die Spieler dürfen nur mit Sportschuhen, die keine schwarze Sohle, abriebfrei sind und keine Nocken haben, spielen. Spieler, die nicht mit den geforderten Schuhen antreten, müssen vom Spiel ausgeschlossen werden. In der Hünfelder Halle wird gegenüber der Tribüne mit Bande gespielt. Höhenbegrenzung ist die Hallendecke sowie die Fläche oberhalb der Holzpaneele.

06. Trikot

Jede Mannschaft sollte neben dem Trikot, in dem sie spielt, noch ein Auswechseltrikot mitführen.

07. Startgebühren und Eintritt

Die Startgebühren betragen pro Mannschaft EURO 30,--. Der Eintritt für die Zuschauer ist an den Gruppenspieltagen frei, am Sonntag, 16.01.2011 (Zwischenrunde bis Finale), beträgt der Eintritt 3 EURO wobei Frauen und Jugendliche keinen Eintritt zahlen müssen.

08. Siegerehrung

Es wird gespielt um den Pokal der Lauterbacher Burgbrauerei und den Wanderpokal des Kreisfussballausschusses Lauterbach/Hünfeld, die Sieger erhalten zusätzlich folgende Geldpreise.

Herren:	1. Sieger	200,-- EURO	3. Sieger	100,-- EURO
	2. Sieger	150,-- EURO	4. Sieger	50,-- EURO

09. Wanderpokal

Der Kreismeister 2010 (Hünfelder SV I) wird gebeten, den Wanderpokal mit Gravur zum Hallenturnier mitzubringen.

10. Hallenmasters

Die vier Finalteilnehmer nehmen am 23.01.2011 am Hallenmasters in Alsfeld teil.

11. Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden!

12. Erstversorgung

Die Vereine müssen bei Verletzungen selbst die Erstversorgung durchführen.

Der Kreisfussballausschuss wünscht allen Mannschaften eine gute Anreise in die Sporthallen Hünfeld und Lauterbach und den Mannschaften viel Erfolg bei den Hallenkreismeisterschaften.

Mit sportlichen Grüßen

KREISFUSSBALLAUSSCHUSS LAUTERBACH/HÜNFELD
Erhard Zink/Kreisfussballwart